

Neun-Monatsbericht 2003

1. Januar bis 30. September 2003

Vorstand Michael Mohr (CEO)
Dr. Reiner Stecher (CFO)

Tag der Erstnotiz 13.3.2000

Konsortialführende Bank WestLB Panmure

Grundkapital / Anzahl Aktien 8.464.592

Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,138%
	Free Float	4.897.762	57,862%
	Gesamt	8.464.592	100,000%

Aktienkurs 30.9.2003 0,60 Euro (XETRA)

Kurs hoch/niedrig in 2003 1,25 Euro / 0,26 Euro (XETRA)

Markt-Kapitalisierung (0,60 Euro x 8.464.592) 5.078.755 Euro

Wertpapierkennnummer 529530

Anzahl der Mitarbeiter 86

Rechnungslegung nach US-GAAP

	2003	2002
US-GAAP	1.1. – 30.9.	1.1. – 30.9.
Umsatzerlöse (T€)	2.741	10.334
Abschreibungen (T€)	432	2.820
EBITDA (T€)	-2.666	-5.103
EBITDA (% vom Umsatz)	-97%	-49%
EBIT (T€)	-3.098	-7.923
EBIT (% vom Umsatz)	-113%	-77%
Konzernergebnis (T€)	-3.011	-7.889
Net income (% vom Umsatz)	-110%	-76%
EPS (€)	-0,36	-0,93
Eigenkapitalquote	40%	38%
Mitarbeiter	86	204
Aktienbesitz der Organmitglieder	Aktien 30.9.2003	Aktien 30.6.2003
Vorstand		
Michael Mohr (CEO)	3.566.830	3.566.830
Aufsichtsrat		
Michael Böllner (Vorsitzender)	4.500	4.500

Unternehmen und Produkte

Die „DCI Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG unterstützt Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette von ITK- und anderen Produkten und in unserem Know-how „Datenaufbereitung und -management“.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage unter Nutzung neuester Technologien zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)
- ITK-Händler-Informationssystem PC-HIS (offline/online)

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (.tma-Files und DCI TradeManager [.tma-Reader und File-Management- / Bestellsoftware])

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung des Einkaufs von C-Artikeln für Dritte (The Buying House GmbH)

Information Providing

- DCI Medien: Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, Premium Email (HTML) für Marketing und Vertrieb)
- Data Service Factory: Kostengünstige Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung, Klassifizierung und Lizenzierung von Produkt- und Adressdaten (Tochtergesellschaft in Rumänien [DCI Romania S.R.L.])

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003 wurde ein Umsatz von 2.741 TEuro erwirtschaftet, dies bedeutet einen Rückgang der Umsätze im Verhältnis zum Vorjahr von 7.593 TEuro bzw. 73 %. Begründet ist dies im Wesentlichen dadurch, dass im Vorjahreszeitraum noch Umsätze der zum 31.10.2002 endkonsolidierten Tochtergesellschaft MuK. GmbH in Höhe von 7.153 TEuro im Konzernabschluss enthalten waren.

Hauptumsatzträger mit einem Anteil von rund 71 % und 1.956 TEuro ist heute der Geschäftsbereich „Information Providing“, der Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel sowie die Lizenzierung, Pflege und Veredelung von Produkt- und Adressdaten beinhaltet.

Der Geschäftsbereich „eCommerce“, zu dem in erster Linie die Handelsplattform DCI WebTradeCenter zählt, erzielte mit 549 TEuro 20 % vom Gesamterlös.

Der Bereich „Marketing/Vertrieb“ hat mit 106 TEuro knapp 4 % zum Umsatz des DCI Konzerns beigetragen. Nach dem Wegfall der Tochtergesellschaft MuK umfasst dieser Bereich das im Aufbau befindliche Geschäft mit elektronischen Produktkatalogen.

Die Umsätze in dem Segment „Beschaffung“ durch die Buying House GmbH stehen mit 130 TEuro zu Buche.

Das Betriebsergebnis in Höhe von -3.010 TEuro (Vorjahr: -7.525 TEuro) fällt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum besser aus. Es konnte jedoch vor allem wegen der anhaltend schlechten Konjunkturentwicklung und der damit verbundenen Investitions-Zurückhaltung der Abnehmer nicht weiter verbessert werden.

Das EBITDA beläuft sich kumuliert auf - 2.666 TEuro (Januar bis September 2002: - 5.103 TEuro), das Konzernergebnis nach Berücksichtigung der Minderheiten wird mit -3.011 TEuro (im Vorjahr: - 7.889 TEuro) ausgewiesen.

Auftragslage

Segment „eCommerce“: Beim **DCI WebTradeCenter** (Informations- und Handelsplattform für ITK-Produkte) haben sich die abgegrenzten Monatsumsätze im Berichtszeitraum kaum verändert. Der Bereinigungsprozess nach der Umstellung auf den ausschließlichen Zutritt gegen Bezahlung im Fachhandelsbereich ist abgeschlossen. Die im WebTradeCenter hinterlegten Ausschreibungen werden jetzt zusätzlich per E-Mail an interessierte Anbieter versandt. Dieser neue Service sorgt dafür, dass sich der Umsatz in diesem Segment stabilisieren wird.

Segment „Marketing/Vertrieb“: Mit dem **DCI TradeManager** (Elektronische Kataloge mit Bestellfunktion) konnten wir bei Consumer-Katalogen Fuß fassen. Der Motorradausrüster Detlev Louis plant aufgrund der guten Ergebnisse des von ihm initiierten Pilotprojekts nun weitere Verteilaktionen in millionenfacher Auflage. In diesem Zusammenhang werden gerade Gespräche mit potentiellen Partnerunternehmen mit komplementärem Portfolio geführt, welche sich im Sinne von „Cross Marketing“ an den kommenden Aktionen beteiligen können. Im betrachteten Zeitraum konnten einige neue Kataloge für das tma-Format gewonnen werden. Einen deutlichen Zuwachs gab es bei den Internetportalen, die als Download-Plattformen für die Verbreitung der Kataloge sorgen (z.B. mit Focus tomorrow, Markt&Technik und Heise-online).

Segment „Information Providing“: Die Geschäftsentwicklung der **DCI Medien** läuft weiterhin auf erfreulichem Niveau. Die gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhten Jahresplanwerte werden voraussichtlich sogar noch leicht übertroffen werden. Mit renommierten Neukunden wie Epson, HP oder Fujitsu Siemens zählen mittlerweile nahezu alle wichtigen „Player“ im IT-Sektor zu unserer Klientel auf diesem Gebiet. Die Versandart verlagert sich zunehmend vom Fax zum E-Mail, internationale Verteiler (UK, Schweiz und Italien) befinden sich gerade im „market testing“.

Die **Data Service Factory** war im Berichtszeitraum voll ausgelastet. Neben der ständigen Aktualisierung und Erweiterung der DCI Produktdatenbank konnte das Geschäft mit externen Kunden

Informationen zur Geschäftsentwicklung

ausgeweitet werden. So wurden z.B. für den BME (Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.) 2 CD-Produktionen akquiriert, u. a. die „Marktübersicht Elektronische Beschaffung 2004“, die über Online-Fragebögen erhoben wurde und in die sechs TradeManager B2B-Kataloge integriert sein werden. Antizipierte Neuaufträge durch die Intertrade Kooperation verzögerten sich aufgrund von Zusatzarbeiten bei der Datenintegration, welche inzwischen abgeschlossen sind.

Entwicklung der Kosten

Die Herstellkosten sind im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 77 % bzw. 5.721 TEuro gesunken. Der Grund hierfür liegt im Wesentlichen darin, dass im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Ende 2002 endkonsolidierte MuK GmbH (Herstellungskosten im Vorjahr: 5.529 TEuro) nicht mehr im Konzernabschluss enthalten ist.

Durch die verstärkt durchgeführten Kosteneinsparungsmaßnahmen konnten die Vertriebskosten im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2002 erheblich um 1.904 TEuro bzw. 54 % gesenkt werden, ebenso die allgemeinen und Verwaltungskosten (um 3.769 TEuro bzw. 74 %). Die Forschungs- und Entwicklungskosten wurden von 1.782 TEuro (Januar bis September 2002) auf 1.068 TEuro reduziert. Diese Einsparungen führen zu einem im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbesserten Betriebsergebnis von -3.010 TEuro (im Vorjahr -7.525 TEuro).

F&E-Aktivitäten

Hauptaktivität im Bereich TradeManager war die Produktweiterentwicklung und der Release der TradeManager Version 8.4 SR1. Darüber hinaus erfolgte ein Relaunch der TradeManager Homepage mit aktualisierter Katalog-Downloadmöglichkeit und Registrierung.

Bedingt durch die durchgeführte Personalreduktion wurden im Bereich WebTradeCenter sowohl die Entwicklungstätigkeiten als auch die Pflege zu unserer Tochtergesellschaft in Rumänien verlagert.

Des Weiteren wurde die DCI eigene Versand- und Vertriebssoftware optimiert und verbessert, sowie die Konfigurationsmöglichkeiten für die DCI eMail-Empfänger erweitert.

Investitionen

Im dritten Quartal wurden keine wesentlichen Investitionen vorgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Rechtsstreit wegen Patronatserklärung: Der Insolvenzverwalter der ehemaligen Konzerntochter MuK GmbH hatte die DCI AG im Hinblick auf eine der MuK GmbH gegebene Patronatserklärung über 600 TEuro verklagt.

Das Landgericht Berlin hat nun die Klage nach der ersten mündlichen Verhandlung erwartungsgemäß abgewiesen (Aktenzeichen: 94 O 99/03). Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Nach Eintritt der Rechtskraft können für diesen Rechtsstreit von der DCI AG gebildete Rückstellungen erfolgswirksam aufgelöst werden.

Buying House GmbH: Der durch das Auslaufen von Verträgen mit wichtigen Kunden entstandene Engpass konnte von der Tochtergesellschaft Buying House nicht mehr rechtzeitig durch neue Projekte kompensiert werden, so dass im Monat Oktober ein Insolvenzantrag gestellt werden musste. Zum 30. September wurde die Buying House mit angepassten Werten noch in den Konzernabschluss einbezogen. Die Buying House GmbH wurde allerdings bereits zum Ende 2002 als Beteiligung in der DCI AG abgeschrieben; das gleiche gilt für Forderungen der DCI AG gegen diese Gesellschaft.

Acequote Ltd.: Der Geschäftsbetrieb der britischen Tochtergesellschaft Acequote wird voraussichtlich bis zum Ende dieses Jahres auslaufen, die aktive Geschäftstätigkeit der Acequote Ltd. damit eingestellt.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Ausblick

Vor dem Hintergrund des aktuell schwachen IT-Branchenumfelds und der damit verbundenen zurückhaltenden Investitionstätigkeit in eBusiness-fähige Daten sowie den Vorhersagen einer Besserung für 2004 rechnen wir insgesamt mit einem leichten Anstieg unseres Gesamtumsatzes. Hierzu werden die vier Hauptgeschäftsfelder in unterschiedlicher Weise beitragen:

Das **WebTradeCenter**, unsere Informations- und Handelsplattform für ITK-Produkte, wird sich auf dem derzeitigen Niveau stabilisieren. Das Geschäftsmodell „Offener Internetmarktplatz“ ist aufgrund fehlender breiter Akzeptanz kurzfristig immer noch schwierig umzusetzen.

Die **DCI-Medien**, die die ITK-Handelskette mit tagesaktuellen Preisen versorgen, werden auf hohem Niveau leicht zulegen können. Wir rechnen damit, dass die Internationalisierung unserer Verteiler und das Umlenken von Marketing-Budgets der IT-Hersteller weg von Messebeteiligungen hin zur direkten Abverkaufsunterstützung Impulse bringen werden.

Unsere **Data Service Factory** in Brasov sollte das Outsourcing-Geschäft in 2004 forcieren können. Perfekt gepflegte Produktdaten werden zunehmend als erfolgskritische Größe betrachtet im Online-Handel und bei eProcurement-Systemen. Unsere Zusammenarbeit mit dem BME (Bundesverband Materialwirtschaft Einkauf und Logistik e.V.) könnte uns auf diesem Gebiet eine neue Zielkundenstruktur (Fortune 500) erschließen.

Der **DCI TradeManager** konnte strategisch wichtige Anfangserfolge erzielen. Inzwischen liegen ca. 15 verschiedene Produktkataloge als tma-Files vor, die über ca. 30 Internetportale zum Download bereit stehen. Hier sind wir planmäßig auf dem Weg, die „kritische Masse“ zu erreichen. Ein dann etablierter Standard für Produktkataloge würde eine exponentielle Nachfrage auslösen, vergleichbar mit dem pdf-Standard für Dokumente.

Wir sind der Überzeugung, dass unser durchgängiges Dienstleistungsangebot, das die gesamte Kundenwertschöpfung von der Datenerfassung über die Erstellung von elektronischen Katalogen bis hin zur Verteilung dieser Informationen umfasst, einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil gegenüber Nischenanbietern darstellt. Die Kunden verlangen Leistungen, bei denen der ROI kurzfristig garantiert ist, Leistungen, die als variable Kosten verbucht werden können. Genau in diese Richtung haben wir unsere Produktpalette, die immer die direkte Absatzförderung unterstützt, geschärft.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

US-GAAP	Anhang	9-Monatsbericht 30.9.2003	Jahresabschluss 31.12.2002
		€(000)	€(000)
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
		3.765	7.149
		0	0
		362	1.017
		0	0
		153	189
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		4.280	8.355
		529	798
	5	117	312
		0	0
		0	0
		9	9
Aktiva, gesamt		4.935	9.474
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
		21	27
		0	0
		257	1.356
	8	2.319	2.461
		242	322
	9	9	9
		86	299
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		2.934	4.474
		3	17
		0	0
		0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		3	17
		14	0
Eigenkapital			
		8.465	8.465
		80.060	80.060
		-87	-87
		-86.259	-83.352
		-195	-103
Eigenkapital, gesamt		1.984	4.983
Passiva, gesamt		4.935	9.474

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	Quartalsbericht III/2003 1.7.-30.9.2003 €(000)	Quartalsbericht III/2002 1.7.-30.9.2002 €(000)	9-Monatsbericht 1.1.-30.9.2003 €(000)	9-Monatsbericht 1.1.-30.9.2002 €(000)
Umsatzerlöse	882	3.080	2.741	10.334
Herstellungskosten	-492	-2.224	-1.737	-7.458
Bruttoergebnis vom Umsatz	390	856	1.004	2.876
Vertriebskosten	-493	-1.193	-1.600	-3.504
Allgemeine und Verwaltungskosten	-446	-1.648	-1.346	-5.115
Forschungs- und Entwicklungskosten	-202	-600	-1.068	-1.782
Abschreibung auf den Firmenwert	0	0	0	0
Betriebsergebnis	-751	-2.585	-3.010	-7.525
Zinserträge / -aufwendungen	16	-48	87	-171
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-234	286	-80	-398
Ergebnis vor Ertragssteuern (und Minderheitenanteile)	-969	-2.347	-3.003	-8.094
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-969	-2.347	-3.003	-8.094
Minderheitenanteile	-1	103	-8	205
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	-970	-2.244	-3.011	-7.889
Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	-0,11€	-0,27 €	-0,36€	-0,93€
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	1.1.-30.9.2003 €(000)	1.1.-30.9.2002 €(000)
Einnahmen aus der / Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-3.011	-7.889
Auf Minderheitenanteil entfallendes Ergebnis	14	-205
Abschreibungen	432	2.820
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	20	576
Zahlungsunwirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	0
Latente Steuern	0	0
Veränderung im Working Capital		
Vorräte	0	62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	655	-3.790
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	48	-887
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.099	3.536
Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	-435	591
Nettoausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit	-3.376	-5.186
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Verkauf von Anteilen aus Minderheiten	12	0
Anlagenzugänge u. Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	-897
Nettoausgaben für den Investitionsbereich	12	-897
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-20	-167
Nettoeinnahmen aus dem Finanzierungsbereich	-20	-167
Zunahme der liquiden Mittel	-3.384	-6.250
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	7.149	13.953
Liquide Mittel am Ende der Periode	3.765	7.703

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals vom 31. Dez. 1998 bis 30. Sept. 2003

US-GAAP	Gezeichnetes Kapital €(000)	Kapital-rücklage €(000)	Deferred compensation €(000)	Bilanz-gewinn /- verlust €(000)	Kumulierte ergebnisneutrale Eigenkapital-veränderung €(000)	Summe €(000)	Comprehensive Income €(000)
Stand 31. Dezember 1998	153			239		392	
Jahresfehlbetrag				-1.733		-1.733	-1.733
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen							
Kapitalerhöhungen	408	9.093				9.501	
Comprehensive loss							-1.733
Stand 31. Dezember 1999	561	9.093		-1.494		8.160	
Jahresfehlbetrag				-22.230		-22.230	-22.230
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	5.439	-5.439					
Anpassungen für Wertpapiere					-27	-27	-27
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					219	219	219
Kapitalerhöhungen durch Börsengang	2.000	56.991				58.991	
Kapitalerhöhung durch Mehrzuteilungsoption	300	8.534				8.834	
Kapitalerhöhung Erwerb acequote.com Ltd.	165	10.040				10.205	
Cheap stock compensation		346				346	
Comprehensive loss							-22.038
Stand 31. Dezember 2000	8.465	79.565		-23.724	192	64.498	
Cheap stock compensation		300				300	
Stock options compensation		87	-78			9	
Jahresfehlbetrag				-47.284		-47.284	-47.284
Anpassungen für Wertpapiere					13	13	13
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					-291	-291	-291
Comprehensive loss							-47.562
Stand 31. Dezember 2001	8.465	79.952	-78	-71.008	-86	17.245	
Cheap stock compensation		108				108	
Stock options compensation			-9			-9	
Jahresfehlbetrag				-12.344		-12.344	-12.344
Anpassungen für Wertpapiere					14	14	14
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					-31	-31	-31
Anpassungen Vorperioden							
Comprehensive loss							-12.361
Stand 31. Dezember 2002	8.465	80.060	-87	-83.352	-103	4.983	
Cheap stock compensation							
Stock options compensation							
Jahresfehlbetrag				-3.011		-3.011	-3.011
Anpassungen für Wertpapiere							
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					-92	-92	-92
Anpassungen Vorperioden				104		104	
Comprehensive loss							-3.103
Stand 30. September 2003	8.465	80.060	-87	-86.259	-195	1.984	

Konzernanhang

1. Die Gesellschaft

Die „DCI Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG unterstützt Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK- und anderen Produkten und in unserem Know-how „Datenaufbereitung und -management“.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage unter Nutzung neuester Technologien zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)
- ITK-Händler-Informationssystem PC-HIS (offline/online)

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (.tma-Files und DCI TradeManager [.tma-Reader und File-Management- / Bestellsoftware)

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung des Einkaufs von C-Artikeln für Dritte (The Buying House GmbH)

Information Providing

- DCI Medien: Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, Premium Email (HTML) für Marketing und Vertrieb)
- Data Service Factory: Kostengünstige Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung, Klassifizierung und Lizenzierung von Produkt- und Adresdaten (Tochtergesellschaft in Rumänien [DCI Romania S.R.L.]

2. Going Concern

Die berichteten Sanierungsmaßnahmen konnten vorerst abgeschlossen werden. Die entsprechenden Kosteneinsparungen sind zum Teil bereits realisiert. Ab Anfang 2004 werden sie in vollem Umfang wirksam:

Durch Konzentration auf Kernkompetenzen und Reorganisation von Betriebsabläufen bei signifikanten Kostensenkungen konnten Cash burn und operative Verluste deutlich vermindert werden. Eine zusätzliche Stärkung des Eigenkapitals kann sich nach Auflösung erheblicher Rückstellungen unter anderem wegen Prozessrisiken ergeben, falls diese sich noch im laufenden Geschäftsjahr als unrealistisch erweisen sollten. In diesem Zusammenhang ist der gewonnene Rechtsstreit aus einer Patronatserklärung zu erwähnen, den wir in erster Instanz gewonnen haben. Falls das Urteil rechtskräftig wird, was im Dezember dieses Jahres der Fall sein kann, und falls auch andere Rückstellungen wie derzeit angenommen aufgelöst werden können, ist das Unternehmen bei vorsichtig optimistischen Prämissen finanziert bis Mitte des Jahres 2005. Voraussetzung ist allerdings zusätzlich, dass die positiven Konjunkturprognosen auch die Vermarktung des TradeManagers deutlich fördern.

Mittelfristig gehen wir davon aus, dass die weitere Unternehmensentwicklung nicht notwendig aus der Perspektive eines „worst-case“-Szenarios gesehen werden muss, sondern dass spürbare Umsatzsteigerungen insbesondere mit dem TradeManager erzielt werden können. Es gibt Anzeichen, die diese Annahme als möglich erscheinen lassen. Hierzu gehört die außerordentlich hohe Zufriedenheit unseres Auftraggebers Detlev Louis GmbH bei unserem letzten größeren

Konzernanhang

TradeManager-Projekt. Im Anschluss daran haben sich weitere größere Folgeprojekte ergeben. Dazu gehören auch konkrete Verhandlungen mit marktführenden Handelspartnern.

3. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der hier vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in den USA geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung („US-GAAP“) erstellt und umfasst die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen. Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen die nach Ansicht des Managements für eine, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für die ersten drei Quartale 2003 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2002 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

4. Rechnungslegungsvorschriften

Die angewandten Rechnungslegungsvorschriften blieben gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 unverändert.

5. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

6. Liquide Mittel

In den liquiden Mitteln ist ein Treuhand-Kundenkonto der Buying House GmbH ausgewiesen, auf das die Gesellschaft keinen freien Zugriff hat. Überweisungen, die von diesem Konto getätigt werden, bedürfen der Unterschrift des Kunden. Der Saldo des Cash Kontos beträgt zum 30. September 2003 12 TEuro.

7. Capital Lease

Eine Tochtergesellschaft hat Mietkaufverträge für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge laufen spätestens 2005 aus. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen 21 TEuro, die langfristigen 3 TEuro.

Konzernanhang

8. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

Risiken aus Bürgschaften und Patronatserklärungen	1.050 TEuro
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	270 TEuro
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	142 TEuro
Rückstellungen für Urlaub	50 TEuro
Übrige Rückstellungen	<u>807 TEuro</u>
GESAMT	2.319 TEuro

9. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern werden gebildet, um steuerliche Bewertungsunterschiede zwischen HGB und US-GAAP auszugleichen. Es handelt sich hierbei um Bewertungsunterschiede aufgrund von aktivierten Leasinggegenständen.

10. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß SFAS Nr. 128 „Earnings per share“ berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2002. Die gesamte Anzahl der potenziellen Stammaktien, die in der Berechnung des verwässerten Verlusts je Aktie nicht berücksichtigt sind, betrug zum 30. September 2003 exakt 195.750 Stück und bezieht sich ausschließlich auf Aktienoptionen.

Jahresfehlbetrag	-3.011 TEuro
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	8.464.592
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,36 Euro

11. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. September 2003:

DCI AG Deutschland	26
DCI Malta Ltd.	5
Acequote.com Ltd.	0
DCI Romania S.L.R.	52
<u>Buying House GmbH</u>	<u>3</u>
Gesamt	86

12. Segmentsberichtserstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2002 vier Segmente:

- **eCommerce**
- **Marketing/Vertrieb**
- **Beschaffung**
- **Information Providing**

Konzernanhang

	Umsätze gesamt	Umsätze intern	Summe externe Umsätze	Betriebsergebnis
eCommerce	549 TEuro		549 TEuro	-908 TEuro
Marketing/Vertrieb	389 TEuro	-283 TEuro	106 TEuro	-1.155 TEuro
Beschaffung	130 TEuro		130 TEuro	-92 TEuro
Information Providing	2.577 TEuro	-621 TEuro	1.956 TEuro	-665 TEuro
Konsolidierung/Überleitung vom Betriebsergebnis zum Konzernergebnis				-191 TEuro
Gesamt Konzernergebnis	3.645 TEuro	-904 TEuro	2.741 TEuro	-3.011 TEuro

13. Tochtergesellschaften

Die DCI AG hat zum 15. Mai 2003 an der bis dahin 100 %igen Tochtergesellschaft DCI Malta Limited, 6.250 Anteile im Nennwert von 1 Euro pro Anteil bzw. 25 % für einen Preis von 12.500 Euro veräußert. Der Anteil der DCI AG an der DCI Malta Limited beträgt damit noch 75 %. Im Konzern hat die Veräußerung zu einem Gewinn in Höhe von ca. 1 TEuro geführt.

Auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung war die Tochtergesellschaft Buying House GmbH gezwungen, Anfang Oktober einen Insolvenzantrag zu stellen. Die Gesellschaft wurde zum 30. September 2003 mit angepassten Wertansätzen noch in die Konsolidierung einbezogen.

Die Konsolidierung der Tochtergesellschaft Acequote.com Ltd. fand auf Basis der Werte vom 30. Juni 2003 statt, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Quartalsberichts keine aktuellen Abschlüsse vorliegen.

Im Übrigen haben sich seit dem 31.12.2002 keine Änderungen im Konzern ergeben.

14. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

	30. September 2003	30. September 2002
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	62 TEuro	1.822 TEuro
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.853 TEuro	1.848 TEuro
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	2.049 TEuro	5.760 TEuro
Aufwendungen für soziale Abgaben	315 TEuro	924 TEuro

Währungsgewinne/-verluste

Währungsgewinne/ -verluste werden gemäß US-GAAP zutreffend in der Bilanz unter „Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis“ passiviert.

Anpassung Vorperiode/Prior Period Adjustment

Aufgrund der Anpassung von Währungsdifferenzen im Vorjahresabschluss einer Tochtergesellschaft hat sich das Ergebnis des Jahres 2002 um 104 TEuro erhöht. Es erfolgte eine erfolgsneutrale Anpassung des Verlustvortrags im Eigenkapital des Konzerns.

Ursprünglicher Bilanzverlust zum 1. Januar 2003	TEuro -83.352
Prior Period Adjustment (Anpassung Vorperioden)	<u>TEuro 104</u>
Bilanzverlust zum 1. Januar 2003 nach Anpassung	<u>TEuro -83.248</u>

Konzernanhang

15. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Vorstand

Michael Mohr	Vorstandsvorsitzender (CEO) Manager Berg
Dr. iur. Reiner Stecher	Finanzvorstand (CFO) Unternehmensberater Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Andere Aufsichtsratsmandate

Michael Böllner	Vorsitzender des Aufsichtsrats Wirtschaftsprüfer, Steuerberater München	IPO Management, Berlin H.C.M. Capital-Management AG, Oberhaching SID Spatial Identifier AG, Berlin
Dr. Hubert Krieger	Stellvertretender Vorsitzender (seit der Hauptversammlung vom 12. Mai 2003) Rechtsanwalt München	
Michael Reuss	Einfaches Aufsichtsratsmitglied (seit der Hauptversammlung vom 12. Mai 2003) Vermögensverwalter München	Cariba Internet Technology AG, Vaterstetten Isecon AG, Pfaffenhofen

Impressum

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 501

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Cornelia Schreiber
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 268
Telefax: +49 (0) 8151 265 501
E-Mail: cornelia.schreiber@dc.de